PRINZENGARDE
DER STADT DUISBURG

EHRENGARDE DES PRINZEN KARNEVAL 1937 E. V.

Sessionsorden der Prinzengarde

Session 2006

69 Jahre

PRINZENGARDE DER STADT DUISBURG

Ehrengarde des Prinzen Karneval 1937 e. V.

Geschäftsstelle:

Am Alten Schacht 6 · 47198 Duisburg

Postfach 17 04 62 · 47184 Duisburg

Telefon: +49 (0)2066/99 66 99 · Telefax: +49 (0)2066/99 66 93

www.prinzengarde-duisburg.de · feldpost@prinzengarde-duisburg.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Geschäftsführender Vorstand

Grußwort

Liebe Prinzengardisten,
liebe Duisburger,
liebe Freunde der Prinzengarde!

ich freue mich, dass ein Mitglied unseres Offizierkorps, seine Tollität Prinz Robert I., die Duisburger Narrenschaft durch die Session 2006 führt. Mit Jürgen Tschacksch und Jürgen Franken stehen ihm ebenso zwei bewährte langjährige Mitglieder unseres Offizierkorps als Hofmarschälle zur Seite.

Voller Freude darf ich Ihnen mitteilen, dass unsere Top-Veranstaltung „Lachendes Opernhaus" ausverkauft ist. In diesem Jahr können wir zum ersten Mal das Bühnenbild mit neuen Vorhängen präsentieren. Allen Spendern sage ich an dieser Stelle herzlichen Dank.

Am Rosenmontag werden wir in gewohnter Weise mit großem Aufgebot teilnehmen. Besonders stolz bin ich darauf, dass wir dieses Jahr mit zwei großen Festwagen vertreten sein werden.

Ihnen allen wünsche ich eine wunderschöne närrische Session voller Frohsinn und vielen heiteren Stunden mit Ihrer PRINZENGARDE.

Eugen J. Hahn
Präsident

Grußwort

Zum Bersten gefüllte Säle und ein tobendes Narrenvolk, das ist eine gewohnte Situation für unsere Prinzengarde der Stadt Duisburg. Mit jahrzehntelanger Erfahrung und einer gewissen Routine meisterten die Uniformierten jede noch so brisante Situation der vergangenen Jahre. Doch die Session 2005/2006 wird die Mitglieder der Prinzengarde der Stadt Duisburg vor eine der größten Herausforderungen ihrer Geschichte stellen. Eines ist nämlich heute schon klar: Die Damenwelt ist begeistert von unserem närrischen Blaublut Prinz Robert I. Und so kann man sich schon ausmalen, was da auf unsere Prinzengarde in der jüngsten fünften Jahreszeit zukommen wird.

Von nah und fern werden die närrischen Damen in die Hallen und Säle dieser Stadt strömen. Jede einzelne von ihnen wartet nur auf einen geeigneten, unbeobachteten Augenblick, seine Tollität Prinz Robert I. an sich zu reißen und ihn auch so schnell nicht mehr freizugeben. Doch ein solches Vorhaben bedarf eines gut organisierten Ablenkungsmanövers. Daher steht zu erwarten, dass die jecke Damenwelt hübsch herausgeputzt, phantasievoll kostümiert und mit närrisch kurzen Röckchen ihren unwiderstehlichen Liebreiz voll zur Geltung bringen wird. Da dürfte auch dem hartgesottensten Gardisten mehr als einmal „Hören und Sehen“ vergehen.

Angesichts solch pikanter Methoden kann man sich gut vorstellen, dass die Wege in einem Narrentempel lang und sehr beschwerlich werden können. Da wird den Männern der Leibwache unseres Stadtprinzen Äußerstes abverlangt. Einen kleinen Vorteil darf man jedoch nicht unterschätzen: Prinz Robert I. ist ein Edelmann aus den eigenen Reihen. Man hat gemeinsam schon so manches „Schnippchen geschlagen“, ist ein eingespieltes Team und eine eingeschworene Gemeinschaft.

Genau aus diesen Gründen bin ich sehr sicher, dass es der Prinzengarde der Stadt Duisburg auch unter schwierigsten Umständen gelingen wird, unseren Prinz Robert I. gut beschützt durch die turbulentesten Wochen der Session zu geleiten. Einmal mehr werden sich die Gardemitglieder als zuverlässige Gefolgschaft erweisen. Gemeinsam mit unserem Stadtprinzen werden sie die närrische Botschaft verbreiten und ein Feuerwerk der guten Laune von allen Bühnen dieser Stadt auf die Närrinnen und Narren herniederprasseln lassen.

Duisburg – Helau! Prinz Robert I. – Helau! Prinzengarde - Helau!

Ihr

Adolf Sauerland

Adolf Sauerland
Oberbürgermeister

Auf ein Wort

Sehr geehrte
Freunde der Prinzengarde,
liebe Prinzengardisten,

- ungezählte Stunden trainierten und trainieren unsere **Musikzüge,** unser **Reiterkorps** und unser **Tanzkorps,** um die einzelnen Korps und Korpsmitglieder fitt für Ihren Einsatz zu halten,
- eine 20-köpfige Rudermannschaft begleitet von einer großen Schlachtenbummlergruppe nimmt an dem größten **Drachenboot-Rennen *Europas* im Duisburger Innenhafen** teil,
- unter dem Motto ***„Ein Fest von uns, ein Fest für uns!“*** veranstaltete die Prinzengarde in diesem Jahr wieder ein **Sommerfest**. Dank einer Vielzahl helfender Hände bei Durchführung und / oder Auf- und Abbau, wurde diese Freiluftveranstaltung eine gelungene und runde Sache im Zeichen der Prinzengarde-Familie,
- unsere herbstliche **Herrentour** erfreut sich einer sehr guten Teilnehmerresonanz,
- anlässlich der in weiß-roten Prinzengarde-Fahnen gehüllten **Generalmobilmachung**, hatte ich die Ehre dem Spender unserer Kanone „Heike“, Ehrenrittmeister Volker Münster, den Vollzug über die Wiedergründung eines **Artillerie-Korps** zu melden.

All dies steht unserem Korps gut zu Gesicht und dies sind nur einige Beispiele eines gelebten Vereins und des damit verkörperten Korpsgeistes.

Im Namen der Garde herzlichen Dank all denen, die mit ihrem Einsatz hierzu ihren Beitrag geleistet haben, damit die **PRINZENGARDE DER STADT DUISBURG** in ihren karnevalistischen Schlachten, als Sieger hervor geht.

Hans-Jürgen Eimers
Kommandeur

Vorstand der Prinzengarde

Geschäftsführender Vorstand

Präsident:
Eugen J. Hahn

Vizepräsident:
Klaus Saretzki

Geschäftsführer:
Dieter Wylamrzy

Zahlmeister
Klaus Fuhrmann

Kommandeur:
Hans-Jürgen Eimers

Erweiterter Vorstand

Hans Dohmen
Ehrenmitglied
auf Lebenszeit

Joachim Loosen
stellv. Kommandeur

Jürgen Franken
Vergnügungs-
ausschuss

Klaus-Peter Kahler
Redaktion

Jürgen Tschacksch
Anzeigen- und
Internetwerbung

Barbara Ebert
Schriftführerin

Lothar Vogt
Kammeroffizier

Heinz Bieske

Die Korps der Prinzengarde

Das Offizierkorps

Hans Dohmen	Generalfeldmarschall / Kommandierender General / Dienstältester Gardist
Klaus Lemke	Generaloberst der Prinzengarde / Ehrenkommandeur
Günter Diener	Generalleutnant
Manfred Brümmer	Generalmajor
Hans-Jürgen Eimers	Generalmajor / Kommandeur
Egon Krajnc	Generalmajor
Wolfgang Petri	Generalmajor
Horst Vogel	Generalmajor
Heinz Bieske	Oberst
Frank Eckhardt	Oberst / Hofmarschall 1998
Jürgen Franken	Oberst / Hofmarschall 2006
Heinz Schmitz	Oberst
Lothar Vogt	Oberst Kammeroffizier / Hofmarschall 1996
Winfried Dickopp	Oberstleutnant / Reiterkorpsführer
Gerd van Düren	Oberstleutnant
Klaus Fuhrmann	Oberstleutnant Zahlmeister / Hofmarschall 2000
Diether Fürst	Oberstleutnant

Joachim Loosen	Oberstleutnant
	Stellv. Kommandeur / Prinz 2003
Thomas Löv	Oberstleutnant
Klaus Saretzki	Oberstleutnant
	Vizepräsident / Hofmarschall 2003
Dirk Schickedanz	Oberstleutnant / Prinz 1992
Werner Schwing	Oberstleutnant
Gerhard Suchi	Oberstleutnant / Prinz 2000
Jürgen Winstermann	Oberstleutnant
Wolfgang Anger	Major
Paul Baumeister	Major
Volker Books	Major / Zeugwart
Günter Claaßen	Major
Lothar Diekmann	Major
Hans-Jochen Herzog	Major
Heiko Herzog	Major
Klaus de Jong	Major / Hofmarschall 2002
Klaus-Peter Kahler	Major / Redaktion
Richard Kirstein	Major
Johann Sosnowski	Major
Jürgen Tschacksch	Major / Hofmarschall 2006
Reinhold Czarnetzki	Hauptmann
Carl-Ludwig Fuchs	Hauptmann
Rolf Schumacher	Hauptmann
Volkmar Wolff	Hauptmann

Michael Boos	Oberleutnant/Veranstaltungsregie und Wagenbau
Holger Christ	Oberleutnant
Robert Leidig	Oberleutnant / Prinz 2006
Frank Rohde	Oberleutnant / Spielmannszugführer
Norbert Tiede	Oberleutnant
Markus Beischl	Leutnant
Michael Fengler	Leutnant
Manfred Höner	Leutnant
Volker Hoffmann	Leutnant
Jürgen Köpke	Leutnant
Frank Lintweiler	Leutnant
Marco Messerschmidt	Leutnant
Ralf Pubanz	Leutnant
Ralf Quattelbaum	Leutnant
Wilfried Stork	Leutnant
Uwe Tostmann	Leutnant
Bernd Rybak	Fähnrich
Gabi Adam	Regimentstochter
Barbara Ebert	Regimentstochter / Schriftführerin
Jutta Eimers	Regimentstochter
Svenja Elischewski	Regimentstochter
Kerstin Giesa	Regimentstochter
Martina Loosen	Regimentstochter
Sandra Oberneder	Regimentstochter
Nicole Querbach	Regimentstochter
Natascha Wichert	Regimentstochter

Tanzpaar

Dirk Roland	Tanzmajor
Susi Kolleck	Tanzmariechen

Soldatenkorps

Helmut Niebuhr	Oberfeldwebel und Spieß
Christof Brüning	Hauptgefreiter
Wilfried Kamp	Hauptgefreiter
Kevin Bahr	Obergefreiter
Henning Hoffmann	Obergefreiter
David Stiegler	Obergefreiter
Harald Molder	Gefreiter
Johann Piel	Gefreiter / Schellenbaumträger
Patrik Papke	Soldat / Schellenbaumträger

Besuchen Sie auch unsere

Internetseiten unter:

www.prinzengarde-duisburg.de

Das Korps à la suite

Dr. Franz-Josef Antwerpes	Ehrenoffizier
Pierre Brice	Ehrenoffizier
Jürgen Drews	Ehrenoffizier
Otto Hauser	Ehrenoffizier
Dieter Thomas Heck	Ehrenoffizier
Udo Jürgens	Ehrenoffizier
Dr. Richard Klein	Ehrenoffizier
Josef Krings	Ehrenoffizier
Manfred Krug	Ehrenoffizier
Dr. Otto Graf Lambsdorff	Ehrenoffizier
Friedrich Merz	Ehrenoffizier
Adolf Sauerland	Ehrenoffizier
Dr. H. c. Lothar Späth	Ehrenoffizier
Prof. Dr. Dieter Spethmann	Ehrenoffizier
Rüdiger von Voss	Ehrenoffizier
Dr. Bernhard Worms	Ehrenoffizier
Jürgen Schäfen	Ehrengeneralfeldmarschall / Sprecher des Korps à la suite
Eugen J. Hahn	Ehrengeneral / Präsident
Alfred Reifenberg	Ehrengeneral
Wolf-Rüdiger Werner	Ehrengeneralleutnant
Karl-Heinz Wolter	Ehrengeneralleutnant
Dieter Wylamrzy	Ehrengeneralleutnant
Dieter Eckhard	Ehrengeneralmajor
Hermann Kasbrink	Ehrenoberst
Manfred Kleiböhmer	Ehrenoberst
Hans-Georg Michael	Ehrenoberst

Walter Neumann	Ehrenoberst
Dieter Ohly	Ehrenoberst
Axel Völker	Ehrenoberst
Henning Fliess	Ehrenoberstleutnant
Heinz Pelzer	Ehrenoberstleutnant
Ingo Raider	Ehrenoberstleutnant
Alexander Graf von Schwerin	Ehrenoberstleutnant
Erhard Seeger	Ehrenoberstleutnant
Joachim Suhren	Ehrenoberstleutnant
Claus Robert Witte	Ehrenoberstleutnant
Artur Grzesiek	Ehrenmajor
Siegfried Heinemann	Ehrenmajor
Dieter Jansen	Ehrenmajor
Thomas Knabner	Ehrenmajor
Norbert Koch	Ehrenmajor
Wolfgang Lamerz	Ehrenmajor
Heinz Pletziger	Ehrenmajor
Michael Tholen	Ehrenmajor
Lothar Böhm	Ehrenrittmeister
Michael Friedrich	Ehrenrittmeister
Thomas Haas	Ehrenrittmeister
Dr. Alfred Jensen	Ehrenrittmeister
Helmut Knarr	Ehrenrittmeister
Hans-Gerd Mombeck	Ehrenrittmeister
Volker Münster	Ehrenrittmeister
Walter Papendorf	Ehrenrittmeister
Dr. Michael Schroeder	Ehrenrittmeister
Dieter Steffen	Ehrenrittmeister
Heinz Theussen	Ehrenrittmeister
Wolfgang Unverzagt	Ehrenrittmeister
Michael Wilhelm	Ehrenrittmeister

Das Korps der Reserve

Hans-Joachim Lemke	Generalfeldmarschall / Generalstallmeister / Hofmarschall 1962
Günter Finke	Generaloberst / Hofmarschall 1962/74/77
Wilhelm Freesen	Generaloberst / Ehrenreiterkorpsführer / Hofmarschall 1988
Friedrich Bollmann	Generalleutnant / Hofmarschall 1984
Dieter Prassel	Generalmajor
Ernst Schiel	Generalmajor
Peter Schlingermann	Generalmajor / Prinz 1980
Günther Schmithuysen	Generalmajor/ Hofmarschall 1988
Gerhard Schneider	Oberst
Karl-Heinz Giebels	Oberstleutnant / Prinz 1969
Harald Hack	Oberstleutnant
Hans Küppers	Major
Klaus Römer	Major

Ehrungen für langjährige, aktive und passive Mitglieder

im Rahmen der Generalmobilmachung
am 19. November 2005 erhielten

den Sonderorden 40-Jahre-Spielmannszug
der Prinzengarde
Generalfeldmarschall Hans Dohmen

den Verdienstorden der Prinzengarde
Oberstleutnant Joachim Loosen
und
Oberstleutnant Klaus Saretzki

die silberne Vereinsnadel
für 25-jährige treue Gefolgschaft
zum weiß-roten Korps
und
den HDK-Jubiläums-Treueorden in Bronze
Regimentstochter Barbara Ebert
und
Generalmajor Hans-Jürgen Eimers

den BDK-Verdienst-Orden in Silber
Generalmajor Hans-Jürgen Eimers

den HDK-Jubiläums-Treueorden in Gold
und
den BDK-Verdienst-Orden in Gold mit Brillanten
Generalmajor der Reserve Dieter Prassel

Prinzengarde der Stadt Duisburg

Ehrengarde des Prinzen Karneval e.V.

Das Offizierkorps sucht neue Mitglieder

Karneval aktiv erleben

Wenn sie Spaß am Karneval und an der Brauchtumspflege in Duisburg haben, sind sie unser Mann.

Sollten wir ihr Interesse geweckt haben, und sie zwischen 18 und 40 Jahre alt sein, dann rufen sie uns einfach an.

Ihre Ansprechpartner sind:

Frank Eckhardt

02 03/66 71 25

oder

Michael Boos
Adjutant des Präsidenten
01 72/264 39 42

Prinzengarde der Stadt Duisburg
Ehrengarde des Prinzen Karneval e. V.
Am Alten Schacht 6 · 47198 Duisburg
Telefon: +49 (0)2066/99 66 99 · Telefax: +49 (0)2066/99 66 93
E-mail: feldpost@prinzengarde-duisburg.de

Antrag auf Mitgliedschaft

Ich möchte aktives/passives Mitglied der Prinzengarde der Stadt Duisburg werden.

Name: _____ **Vorname:** _____

Strasse: _____ **PLZ/Ort:** _____

Geb.Datum: _____ **Telefon:** _____

Fax.: _____ **E-Mail:** _____

Die Satzung und evtl. Nebenordnungen der Prinzengarde der Stadt Duisburg erkenne ich an.
Der satzungsgemäße Jahresbeitrag beträgt z.Z. € *_____

_____ _____
Ort/Datum Unterschrift des Antragstellers

Hierdurch ermächtige(n) ich/wir die Prinzengarde der Stadt Duisburg e.V., bis auf Widerruf den jeweils satzungsgemäßen Beitrag zu Lasten meines/unseres Kontos durch Lastschrift abzubuchen. Wenn mein Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Der Prinzengarde Duisburg hieraus entstehende Kosten gehen zu meinen Lasten.

Kontonummer: _____ Kontoinhaber: _____

Kreditinstitut _____ BLZ: _____

_____ _____
Ort/Datum Unterschrift(en) des(r) Kontoinhaber

empfohlen durch:_____

Sichtvermerke:

Präsident:

Kommandeur:

Zahlmeister:

besondere Interessen: **Tanzkorps** **Reiterkorps** **Soldatenkorps**

Präsidenten und 1. Vorsitzende

1937-1949	Paul Bergs
1949-1953	Hermann Kremer
1953-1954	Max Bess
1954-1958	Hans-Rudolf Reichel
1958-1962	Dr. Hans Georg Thienemann
1962-1963	Karl-Otto Hermanns
1963-1965	Dr. Hans Georg Thienemann
1965-1967	Fred Bernards
1967-1968	Hans Dohmen
1968-1974	Karl Schmitz
1974-2003	Wolfgang Hübner
2003-heute	Eugen Hahn

Kommandeure der Prinzengarde

1937-1946	Clemens Alt
1946-1953	Karl Emmerich
1953-1958	Hans-Rudolf Reichel
1958-1959	Willi Schenkel
1959-1962	Arno Eckardt
1962-1975	Hans Dohmen
1975-1978	Dieter Wergen
1978-1988	Klaus Lemke
1988-1990	Karlheinz Volksdorf
1990-1995	Heinz-Gerd Weiß
1995-heute	Hans-Jürgen Eimers

Das Tanzpaar der Prinzengarde

Susi Kolleck und Dirk Roland

Marschplan der Session 2005/2006

Samstag,	12.11.2005	Aufzug einer Großen Wache „Am Kuhtor" beim Sessions-Auftakt des „Hauptausschuss Duisburger Karneval"
Samstag,	19.11.2005	Generalmobilmachung aller Korps und Aufzug des aktiven Korps zum Beförderungsappell im Steinhof, Duisburg-Huckingen
Samstag,	07.01.2006	Aufzug einer Großen Wache anlässlich der Kürung Sr. Tollität Prinz Robert I. durch den Präsidenten des Hauptausschusses, unseren Ehrenmajor Wolfgang Lamerz, im Theater am Marientor
Sonntag,	15.01.2006	HE-DA-FE Herren- Damen Fete der Prinzengarde im Steigenberger Hotel, Duisburger-Hof. Durch die Programme führen Sitzungspräsidentin Bärbel Brümmer und Zahlmeister Oberstleutnant Klaus Fuhrmann
Samstag,	04.02.2006	Herrenessen des Korps à la suite Im Steigenberger Hotel, Duisburger-Hof.
Samstag,	04.02.2006	Aufzug einer großen Wache anlässlich der Damensitzung der KG Sonniger Süden, Blau-Rot.
Samstag,	04.02.2006	Aufzug einer großen Wache bei der KG Dampf Drauf in der Luise-Albertz-Halle in Oberhausen
Dienstag,	07.02.2006	Empfang Sr. Tollität Robert I. beim Reiterkorps der Prinzengarde in der Horst-Niemack-Halle des 1. Duisburg-Hamborner Reit- und Fahrvereins.
Samstag,	11.02.2006	Prunksitzung der Prinzengarde „Lachendes Opernhaus" im Theater der Stadt Duisburg, Sitzungspräsident Ehrenoberstleutnant, Alexander Graf von Schwerin
Freitag,	17.02.2006	Aufzug einer großen Wache beim Prinzenclub der Stadt Duisburg im Steigenberger Hotel, Duisburger-Hof.
Dienstag,	21.02.2006	Aufzug einer großen Wache bei der Lebenshilfe Oberhausen e. V. in der Luise-Albertz-Halle.
Donnerstag,	23.02.2006	Weiberfastnacht der Prinzengarde in allen Sälen des Steigenberger Hotel, Duisburger-Hof.
Freitag,	24.02.2006	Aufzug einer großen Wache bei der Ruhrgarde in der Stadthalle Mülheim an der Ruhr.
Nelkensamstag,	25.02.2006	Gemeinsamer Kostümball der KG Rote Funken, des Prinzenclubs und der Prinzengarde der Stadt Duisburg in allen Sälen des Steigenberger Hotel, Duisburger-Hof
Tulpensonntag,	26.02.2006	Aufzug einer Wache anlässlich des Geburtstagsempfangs unseres Ehrenoberst Hans-Georg Michael im Haus der Unternehmer.
Rosenmontag,	07.02.2005	**Geburtstag Sr. Tollität Prinz Robert I.** Prinzenwecken, Rosenmontagszug, anschl. „Heerlager der Prinzengarde" in allen Sälen des Steigenberger Hotel, Duisburger-Hof
Aschermittwoch,	01.03.2006	Fischessen, Närrische Nachlese und Hoppeditz-Beerdigung im Steigenberger Hotel, Duisburger-Hof

Formation der Prinzengarde der Stadt Duisburg im Rosenmontagszug

Streitwagen mit Adjutanten

Reiterkorps mit Standarte

Prunkwagen mit Korpsstab

Spielmannszug mit Schellenbaum und Standarte
Stabsmusikzug mit Standarte

Kommandeur zu Pferde

Offizierkorps mit Tanzpaar, Regimentsfahne und Standarte
Soldatenkorps mit Standarte

Prunkwagen des Korps á la suite

Festwagen Sr. Tollität Prinz Robert I.
mit Hofstaat und Begleitoffizieren der Prinzengarde

Die Zugstrecke am Rosenmontag

Rosenmontag, 27. Februar 2006

Aufstellung:

Grabenstraße, Gustav-Freytag-, Lerchen-, Pappen-, Memel-, Holtei-, Aktien- und Heinestraße

Zugweg:

Der Zug beginnt um 13.11 Uhr und wird über folgende Straßen geführt:

Kammerstraße, Neudorfer Straße, Unterführung Saarstraße, Königstraße, Mercatorstraße, Friedrich-Wilhelm-Straße, Düsseldorfer Straße, Neue Marktstr., Dellplatz, Goldstraße, Friedrich-Wilhelm-Platz, Steinsche Gasse, Poststraße, Oberstraße, Stapeltor, Philosophenweg zum Innenhafen.

Damensitzung der Prinzengarde

Am Montag, dem 10. Januar 2005 hatte die Prinzengarde Duisburg zum zweiten Mal in jährlicher Folge zur Damensitzung in die Rheinhausenhalle geladen.
Nachdem die langjährige Sitzungsleiterin Uschi Bachmann im vergangenen Jahr wehmütig, aber mit allen Ehren verabschiedet worden war, musste Bärbel Brümmer als „neue erste Dame im Elferrat“ ihre Feuertaufe bestehen.
Nach anfänglicher Nervosität wurde Bärbel schnell sicherer und leitete souverän durch das Programm.

Die Prinzengarde als Gastgeber begeisterte die Damen zu Beginn des Abends mit einem neu einstudierten Showtanz des Offizierkorps und einer tänzerischen Darbietung des neuen Tanzpaares aus dem Musical „Elisabeth“. →

Im weiteren Verlauf des bunten Programms, traten unter anderem Künstler aus Düsseldorf und Köln auf. Auch der Auftritt Sr. Tollität Prinz Wolfgang III. (Wolfgang Swakowski) und seiner Crew fand großen Anklang bei den weiblichen Gästen.

Bei Disco-Musik im Foyer hatten die Damen dann noch ausgiebig Gelegenheit, das Tanzbein zu schwingen. Einziger Wermutstropfen einer schönen Veranstaltung: Zum Leidwesen der Prinzengarde, die sich eine größere Gästezahl gewünscht hätte, scheuten in diesem Jahr viele Damen den Weg auf die andere Rheinseite.

Bericht: Jürgen Franken
Bilder: Peter Kahler

Lachendes Opernhaus 2005

Eine richtig komische Oper

Wenn 1100 Menschen im altehrwürdigen Theater der Stadt aus voller Kehle singen und vehement schunkeln, kann es sich nur um das „Lachende Opernhaus“ der Prinzengarde handeln. Samstag abend war es wieder so weit.

Es war ein vorzügliches närrisches Menü mit nur kleinen Schwächen, das die Prinzengarde zusammen gestellt hatte. Serviert wurde es von Sitzungspräsident Alexander Graf von Schwerin, der wegen einer starken Erkältung aber eher ins Bett als in die Bütt gehört hätte. Doch mit Improvisationstalent und trockenem Humor brachte „der schwatte Graf” das Vier-Stunden-Programm im ausverkauften Haus locker über die Bühne.

Dem Geist des Ortes entsprach der Anfang: Die Blechharmoniker zogen mit dem Triumph-Marsch aus Aida ein. Doch dann entwickelte sich innerhalb des Bläser-Ensembles eine wilde Schlacht. Klassik gegen Karneval, „Freude schöner Götterfunken” gegen „Heidewitzka, Herr Kapitän.”

Neue Rekorde stellte die preisgekrönte Tanzgarde Grün Weiß Schlebusch auf: So hoch wurde im Theater der Stadt noch nie eine Gardistin geworfen. Dagegen hatten die Akteure der Prinzengarde Rot-Weiß Düsseldorf, die gegen Ende auftrat, schon fast Blei in den Tanzstiefeln.

Gäbe es eine Bundesliga der Büttenredner, Werner Völlings aus Walsum wäre oben dabei. Sein „Mann für alle Fälle" handelt nach dem Motto „Dumm sein reicht nicht, man muss es auch zeigen". Das traf voll ins Zwerchfell des Publikums. Stehende Ovationen für ihn und Partner Stefan Büscherfeld. Uneingeschränkte Heiterkeit erntete auch „Weltenbummler" Gerd Rück, längst fester Programmpunkt fast jeder Karnevals-Sendung im TV. Der 19-jährige Sebastian Huxhage, als „Scherzkeks von Friemersheim" angekündigt, kann in dieser Liga noch nicht mithalten. Es reicht nicht aus, nur flache Witze zu erzählen.

Die Oedingschen Jonges und die Swinging Fanfares brachten mit den gängigen Karnevalshits der Session den Saal in Wallung. Dass „Viva Colonia" an diesem Abend drei Mal geschmettert wurde, störte niemanden, im Gegenteil. Tollität Wolfgang III. stieg wie Orpheus aus der Unterwelt per Hydraulik aus dem Unterboden aus und wurde freudig begrüßt. Viel Beifall auch für das neue Showtanzpaar der Prinzengarde, Dirk Roland und Susi Kolleck. Fazit: ein höchst vergnüglicher Abend. Wer im nächsten Jahr dabei sein will, sollte sich früh um Karten bemühen.

WAZ vom 31. 01. 2005 / kie

Herrenessen 2005

Schon im Kindergarten spielte Adolf Sauerland Politiker

WAZ vom 17. 1. 2005

Prinzengarde dekorierte Oberbürgermeister zum Ehrenoffizier

Wer die Volksnähe sucht, den krallen sich vor allem die Vereine. Oberbürgermeister Adolf Sauerland, noch keine 100 Tage im Amt, kam gleich zu Jahresbeginn zu Ehren. Die Prinzengarde dekorierte ihn zum Ehrenoffizier.

Damit reiht sich der erste Bürger der Stadt in einen illustren Kreis ein. Politiker wie Josef Krings, Graf Lambsdorff oder Friedrich Merz sind bereits Mitglieder des Korps à la suite wie auch die Entertainer Dieter Thomas Heck, Udo Jürgens oder die Schauspieler Pierre Brice und Manfred Krug.

Alexander Graf von Schwerin, in der Garde bereits vom einstigen Ehrenrittmeister zum Ehrenoberstleutnant aufgestiegen, verriet in der Laudatio, dass die politischen Ambitionen Adolf Sauerlands bereits im Kindergarten zu erkennen waren. Er habe die Kinder dazu gebracht, mit ihm Politiker zu spielen.

Dass Adolf Sauerland nicht nur zu Wahlkampfzeiten mit seinem Sympathielächeln geworben habe, davon könnten sich heute Rathausmitarbeiter überzeugen: „Er sieht auch heute noch so aus." Im Rathaus öffneten sich die Türen für den bodenständigen und zugänglichen Politiker. Ein lukullisches Geheimnis seines Freundes lüftete von Schwerin auch. Dreimal in der Woche ziehe er sich mittags gemeinsam mit seinem Fahrer zurück: zum Mahl in einem Schnellrestaurant.

Und da der OB demnächst auch Paare im Rathaus trauen will, hat sich Schwerin angeboten, als Matrosenmädchen Blumen zu streuen. Aber nur dann, wenn er den CDU-Parteichef Thomas Mahlberg unter die Haube bringe. *Klaus Johann*

Herrensitzung der Prinzengarde

Herrensitzung der Prinzengarde

Kostümball & Oldie-Night 2005

KG „Rote Funken"

Prinzenclub der Stadt Duisburg

Prinzengarde der Stadt Duisburg

Extrablatt

The Spirit of Kamelle

An den Präsidenten der Prinzengarde der Stadt Duisburg,

Lieber Herr Präsident Eugen Hahn,

in Anbetracht Ihrer freundlichen Einladung, Rosenmontag auf dem Wagen der Prinzengarde mitzufahren, möchte ich mich zunächst bei Ihnen nochmals recht herzlich bedanken. Es hat mir sehr viel Freude bereitet. Allerdings möchte ich Sie zu den Begebenheiten auf dem Umzugswagen in Kenntnis setzen und anfragen, ob dies wohl mit rechten Dingen zugegangen ist.

Es begann bereits bei meiner Ankunft: Der Herr Zahlmeister und einer der ranghöchsten Würdenträger begrüßten mich mit trefflichen Karnevalsliedern, meckerten jedoch über meine Notfall-Eiskalt-Timberland-Allwetterschuhe in der Farbe „braun". Leider habe ich kein anderes Schuhwerk. Dieses Verhalten ist für mich unverständlich, sieht man doch die Füße, auf dem Wagen stehend, nicht. Ebenso war der Überbringer des mir versprochenen Schutzmantels nicht zugegen, also drohte die Gefahr, dass ich den wärmenden Mantel nicht bekomme. Mit erheblicher Verspätung und dennoch guter Laune traf der Lieferant des Mantels allerdings noch ein. Ein wenig mehr Pünktlichkeit wäre vielleicht angebracht. Vom Schreck erholt, begab ich mich in das Sammellokal, wo mich bereits der erste Tisch anhauchte, wo denn nun meine Fliege sei. Ich hingegen hatte mir die Kaschi-Jacke meiner Frau geliehen, da es bitter kalt werden sollte, also passte der Hemdkragen nicht, also kam ich ohne Fliege.

Ich denke nicht, dass mich die Garde auf dem Wagen erfrieren lassen wollte, dies auch noch offensichtlich erkennbar an meiner filigranen Figur. Enttäuscht von soviel Zuwendung trank ich ein Bier und erbat einen Teller Suppe. Mit der Suppe an den nächstliegenden Tisch gehend, wurde ich mit den Worten begrüßt „Iss nicht soviel vor dem Umzug, Toiletten gibt es auf dem Wagen nicht".

Endlich ging es los und ich freute mich auf den Umzug. Auf dem Wagen wurde mir der Platz neben dem stadtbekannten „Großmeister im Kamelle werfen" zugewiesen. Dieser Mann warf mit einer solchen Freude die Kamelle in die Menge, dass er mir ständig, selbst unter eigenem Wurfmaterialmangel stehend, Wurfware aus meinem Abteil entwendete. Ich stellte besagten Mann zur Rede, aber nein, der sprach nicht einmal mit mir, sondern beklaute mich ständig und lächelnder Weise weiter, was zur Folge hatte, dass ich ab dem Dellplatz in gebückter Haltung die Fahrt weiterführen musste, weil ich meinen Körper schützend über mein Fach, aus Sicherheitsgründen, beugte. Um der Verlustigkeit meiner Wurfware entgegen zu wirken, erbat ich vom mitfahrenden Herrn Generalfeldmarschall mehrfach ein paar Tafeln Schokolade. Aber auch hier weit gefehlt. Der Generalfeldmarschall gab gelegentlich eine Tafel und mehr nicht. Ich fragte mich, was ich von dieser Hamsterei halten sollte, musste ich doch hin und wieder unter dem Anschein eines Befehlstons vom Generalfeldmarschall erhaltene Ware weiterreichen, ohne selbst etwas behalten zu dürfen, noch dazu an die Herren mit den Sonnenbrillen - wie ich später erfuhr, Mitglieder der Kamellemafia.Selbst als ich einen hohen Würdenträger bat, →

dem Treckerfahrer doch bitte zu signalisieren, dass er etwas langsamer fahren möge, da nicht jeder Mensch den unerträglichen Zug von kalter Luft ertragen könne, wurde ich angefahren mit den Worten „Rede nicht und gib die Kamelle weiter".

Enttäuscht über einige Wirren dieser Reise musste ich noch hinnehmen, dass keiner meiner Begleiter auf Befragen hin, ob sie den von mir verlorenen Knopf meines geliehenen Spencers gesehen hätten, wortlos stehen gelassen wurde. Da sämtliche Insassen des Wagens sehr viel der teuren Kamelle selbst aßen, traute ich mich auch. Schon blickten mich hohe Würdenträger missbilligend an, so dass ich mich nur traute, die billigen Sorten zu probieren - leider, denn dies veranlasste mein Gebiss ständig in klebriger Art und Weise zu rumoren, so dass ich das Kamelleschmeißen einstellen musste, weshalb ich kurz vor dem Innenhafen meinen Vorratsschacht schlussendlich an den stadtbekannten Kamellegroßmeister übergab. Leider griff besagter Herr so vehement in die Kiste, dass er sich sogleich einen großen Splitter unter den Zeigefingernagel seiner linken Hand rammte, den ich dann auch noch herausziehen musste. Während dieser Operation allerdings drängte einer der leergebrannten Kamellemafiosi unverzüglich an meinen Trog und schmiss auch noch meinen letzten Vorrat in die Menge.

Zum Schluss bekam ich soeben noch ein Brötchen und eine Wurst vom Verpflegungswagen. Mit großem Hunger biss ich nun in das Brötchen und brach mir dabei auch noch ein Stück meines falschen Eckzahns heraus, weil ich ein sehr hartes Brötchen erwischte.

Lieber Präsident, ich möchte nächstes Jahr wieder mitfahren, könnten Sie mir aus gegebenem Anlass die Adresse des Seminars zum Thema „Verteidigung der Kamelleeinheiten auf einem Rosenmontagsumzugswagen" mitteilen, damit ich mich in 2006 positiv zum Wohle der Zuschauer durchsetzen kann.

Text/Copyright S. Heinemann

Impressionen vom Rosenmontagszug

Fischessen 2005

Pünktlich zum Aschermittwoch am 09.02.2005 beendete die Prinzengarde in gewohnter Manier die Karnevalssession 2004/2005 mit einem zünftigen Fischessen.

Das Restaurant des Steigenberger Hotel Duisburger-Hof bildete den passenden Rahmen für diesen Abend. Nach einleitenden Worten des Vergnügungsausschusses unterhielt eine Gruppe von jungen Duisburger Sängerinnen die anwesenden Gäste mit einigen Gospelsongs.

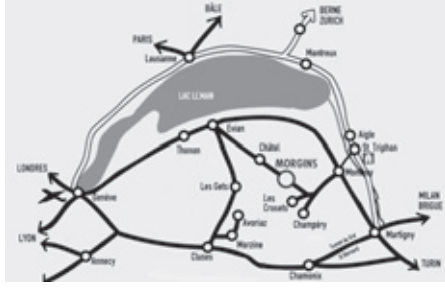
Nach diesen für karnevalistische Ohren etwas ungewohnten Klängen, ließ es sich Präsident Eugen J. Hahn nicht nehmen, noch einmal auf die Ereignisse der vergangenen Session zurückzublicken. Mit einem herzlichen Dankeschön an alle aktiven Gardisten und einem besonderen Dank an alle Freunde und Förderer der Garde endete die Ansprache und das Fischbuffett wurde eröffnet.

Nachdem sich alle Anwesenden ausgiebig gestärkt hatten, stand noch der letzte, traurige Höhepunkt des Tages an; die Hoppeditzbeerdigung. Unter Jammern und Wehklagen wurde die Symbolfigur des Karnevals in den Saal getragen und alle Trauergäste hatten noch einmal Gelegenheit Abschied zu nehmen. Die sterblichen Überreste wurden dem Feuer übereignet, alle Karnevalisten nahmen ihre Orden und Ehrenzeichen ab und eine viel zu kurze Karnevalssession war beendet.

Jürgen Franken

Besuch in Morgins

Duisburg via Morgins via Chavanette via Montreux



1800 Höhenmeter mussten überwunden werden... freundliche Menschen, um genauer zu sein, Valiser, erwarteten uns; frei nach dem Motto des Prospekts aus Morgins – komm rein…ohne anzuklopfen –

Wir, das waren 16 mit Spannung geladene Menschen aus Duisburg unter der Leitung des Pathfinders Eugen Hahn. Eugen führte uns sachkundig durch das größte Skigebiet Europas.

Wer nun meinte, Skifahren sei Pflicht, der täuschte sich spätestens nach der Bekanntgabe des Rahmenprogramms…

Montreux, die Perle am Genfer See, war neben der Besichtigung des Weinguts La Terrasse, der Burg Aigl sowie der Fahrt mit dem Goldenpassexpress der Schweizer Staatsbahn nach Gstaad, nur ein Highlight dieser Reise. Einige Mutige übten sich an der „Chavanette“, eine der gewaltigsten schwarzen Skipsten der Schweiz mit Bravour.

Zum Tagesabschluss traf sich die Gruppe der „Dabeigewesenen“ bei viel Spaß und Geselligkeit zum gemeinsamen Abendessen, um Kraft für den nächsten Tag zu „tanken“. Langeweile – kam da nicht auf!

Drachenboot-Fun-Regatta 2005

Prominentenrennen anlässlich der Drachenboot-Fun-Regatta 2005

Die diesjährige Drachenboot-Fun-Regatta am Duisburger Innenhafen fand am 18. und 19. Juni 2005 statt. Rund 170 Teams hatten sich gemeldet. Damit ist die Duisburger Veranstaltung, die im Jahre 2005 zum 6. mal stattfand, die größte ihrer Art in der Umgebung. Alle 7 Minuten findet ein Lauf statt. Weltrekord ?? Eine Anfrage dazu beim Guiness Buchverlag soll laufen.

Aber der Reihe nach: Am Mittwoch, 8. Juni 2005 fand auf Einladung der Innenhafen Entwicklungsgesellschaft ein Training im Yacht Club Duisburg statt. Hier hat unser Team 2 mal unter fachlicher Anleitung trainiert und wir wurden bestens danach bewirtet.

Am Samstag, 18. Juni 2005 war es dann soweit; bei strahlendem Sonnenschein traf sich das Team der PRINZENGARDE DUISBURG in bester Laune; einheitlich gekleidet mit T-Shirt und Kappe waren wir als Prinzengardisten erkennbar. Dies wurde ermöglicht durch unseren Ehrenrittmeister Wolfgang Unverzagt. Ein herzliches Dankeschön dafür an dieser Stelle.

Die teilnehmenden Teams setzten sich zusammen u.a. aus Vertretern der politischen Parteien, dem Wirtschaftsclub, den Medien, namhaften Unternehmen und der PRINZENGARDE DER STADT DUISBURG. Neben dem Spaß an der Freud steht

der gute Zweck im Mittelpunkt des Promirennens, geht doch der Erlös als Spende an die Kindernothilfe in Duisburg.

Gegen 16.00 Uhr begann das Promirennen; als Startverantwortlicher fungierte unser Ehrenoffizier und Oberbürgermeister Adolf Sauerland. Den 1. Lauf bestritten wir gegen das Business Boot Innenhafen Duisburg, die Firma Viterra und den Wirtschaftsclub, den 2. Lauf gegen die Firma Köbl Kruse, die WAZ, das Team der World Games und die Grünen.

In beiden Läufen belegten wir jeweils den 3. Platz; in der Endwertung aller 17 Promiteams, erreichte die Prinzengarde den 10. Platz.

Nach Beendigung des Prominentenrennen fand wieder eine zünftige Fete statt, diesmal im Rohbau des Gebäudes Pier I. Alle Teams wurden geehrt und die Startgelder wurden der Kindernothilfe als Spende zur Verfügung gestellt.

Die PRINZENGARDE DER STADT DUISBURG bedankt sich bei ihrem Freund und Ehrenrittmeister Dieter Steffen, Chef der Entwicklungsgesellschaft Innenhafen, dass sie dieses Jahr wieder dabei sein durfte.

Klaus Fuhrmann

Original und Fälschung

Haben Sie den versteckten Fehler gefunden?

Auflösung unseres Rätsels!

Sommerfest 2005

Graue Wolken, viel Regen und niedrige Temperaturen, so definiert sich der Sommer 2005; doch am 27. August war er wirklich da, **der Sommer nämlich**. An diesem Tag veranstaltete die PRINZEN-GARDE DUISBURG ihr Sommerfest auf der Anlage des TKD in Duisburg Duissern. Göttlicher Beistand war uns gegeben, Petrus hatte ein Einsehen!!!

Gegen 16.00 Uhr begann das Fest. Schnell strömten die Gäste herbei; insgesamt konnten wir rund 250 Besucher begrüßen, Mitglieder der Prinzengarde ebenso wie Vertreter vieler befreundeter Karnevalsgesellschaften aus Duisburg und dem Umland sowie die Prinzencrew und die Kinderprinzencrew 2006. Dazu gesellten sich noch ca. 50 Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren.

Den Kids gehörten die ersten Stunden; sie konnten an 10 liebevoll gestalteten Ständen verschiedene Aufgaben erledigen; der Nachmittag endete mit einer kleinen Verlosung für die Kinder. Die Gestaltung dieses Bereiches lag in den bewährten Händen von Tina Schacky, Elke Lintweiler und ihren Helferinnen; hierfür ein herzliches Dankeschön.

Die Erwachsenen unterhielten sich derweil prächtig an Tischen/Stehtischen oder am großen Bierwagen. Neben König-Pilsener, Wein und alkoholfreien Getränken wurde Gegrilltes, Pommes Frites und Salat zur Stärkung offeriert.

Für die musikalische Untermalung sorgte Mikes DU – Disco; als zusätzliches Bonbon trat die Gruppe Beinhart auf und spielte bekannte Oldies. Im Laufe des Abends tanzten noch die Kasslerfelder Tanzsternchen und die verrückten Hühner präsentierten ihre Show. In bester Stimmung wurde bis in den frühen Sonntagmorgen gefeiert.

Die Bewirtung unserer Gäste erfolgte in Eigenregie; daher gilt allen Beteiligten, die beim Auf- und Abbau wie auch an dem Abend selbst rege tätig waren, ein großer Dank. Die Resonanz unserer Gäste war nur positiv. Ein gelungener Tag, der nach Wiederholung ruft.

Prinzengarde in Süddeutschland?

PRINZENGARDE DUISBURG in Süddeutschland ?

2 Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes machten anlässlich einer Wanderung im Oberpfälzer Wald eine seltsame Entdeckung und fragten sich :

Kann das wahr sein ??

Der geneigte Leser möge anhand der Fotos selber urteilen.

Herrentour 2005

Das Wochenende vom 09. bis 11. September 2005 verbrachten 20 Herren des aktiven Korps in Altenahr.

Wir trafen uns bei unserem Freund Jochen Lemke im Garten, um mit einigen Glas frischgezapftem Pilsener auf zwei schöne Tage anzustoßen.

Nach einer kurzweiligen Busfahrt bezogen wir unser Quartier, im der PRINZEN-GARDE DUISBURG bereits bestens bekannten Hotel zum Deutschen Eck. Es hält sich hartnäckig das Gerücht, dass dieses Hotel gewählt wurde, weil hier König Pilsener serviert wird. Nach dem Abendessen wurde der Ort erkundet. Ein Tanzkeller wurde ebenso zum Treffpunkt wie auch der hoteleigene, ehemalige Weinkeller. Ein namentlich nicht genannter Offizier soll die Nacht allerdings auf einem Sofa im Wäschezimmer des Hotels verbracht haben, da er seine Zimmernummer nicht mehr wusste. Hier war wohl die Chefin des Hauses behilflich.

Am Samstag, nach einem ausgiebigen Frühstück, traf sich die Runde zu einem zwanglosen Frühschoppen. Im Verlauf des Tages marschierten einige zur Seilbahn, um die Burg Are zu besichtigen, andere wiederum pflegten sich mit einer ausgiebigen Schlafrunde.

Gestärkt nach einem wundervollen Abendessen teilte sich die Gruppe. Unser Reiseleiter, Mr. TUI, hatte ausgemacht, dass im Nachbarort Mayschoss im dortigen Winzerkeller eine Tanzveranstaltung stattfände. Also machte sich eine 10-köpfige Truppe auf, mit der Bundesbahn nach Mayschoss zu fahren. Die Gegebenheiten vor Ort waren so beeindruckend, dass diese Gruppe nach 45 Minuten bereits wieder in Altenahr anzutreffen war, um in den Lokalitäten den Abend bzw. die Nacht zu verbringen. Um Mitternacht ließen wir unseren Freund „Ralle“ Ralf hochleben, hatte er doch Geburtstag.

Nach zu wenig Schlaf – zwei Freunde des Korps sollen ihr Bett überhaupt nicht gesehen haben – und einem ausgiebigen Abschlussfrühschoppen traten wir gegen 15.00 Uhr die Rückreise nach Duisburg an, müde aber in bester Stimmung.

Dem Organisator dieser Tour, auch HMS Jürgen Franken ein herzliches Dankeschön.

Klaus Fuhrmann

Offizier traute sich

Am Samstag, 17. September 2005 fand die kirchliche Trauung unseres Aktiven Offizier Dirk Schickedanz statt.

Selbstverständlich trafen sich einige Aktive, um für unseren Dirk und seine Ehefrau Sandra nach der Messe ein Ehrenspalier zu bilden. Hierzu gesellten sich auch Vertreter der KG Rot Weiß Hamborn; hier ist Sandra karnevalistisch zu Hause.

Unter gekreuzten Säbeln schritt das Brautpaar die Stufen der Kirche herab; gleichzeitig wurden die beiden aus „Minikonfettikanonen“ beschossen. Dem Vernehmen nach soll es sich um eine erste öffentliche Übung des Artelleriekorps gehandelt haben. Am Ende der Treppe hatte die PRINZENGARDE einen Bock mit Holzbalken bereitgestellt, den die beiden durchsägen mussten. Der Kommandeur überreichte der Braut im Namen des Korps auch einen Blumenstrauß in unseren Vereinsfarben. Es war offensichtlich, dass sich Sandra und Dirk sehr über unseren Aufzug gefreut haben. *Klaus Fuhrmann*

LogBuch Eintrag

LogBuch Eintrag Sternzeit 070022102005 ...

Dies sind die Abenteuer wagemutiger Männer des zukünftigen Artilleriekorps der Prinzengarde, die auszogen eine Mission zu erfüllen. Unter Führung unseres Kommandeurs H.-J. Eimers zogen sechs weitere Prinzengardisten aus, um einen Meilenstein der Mission ,,Artillerie – Prinzengarde“, zu bestehen.

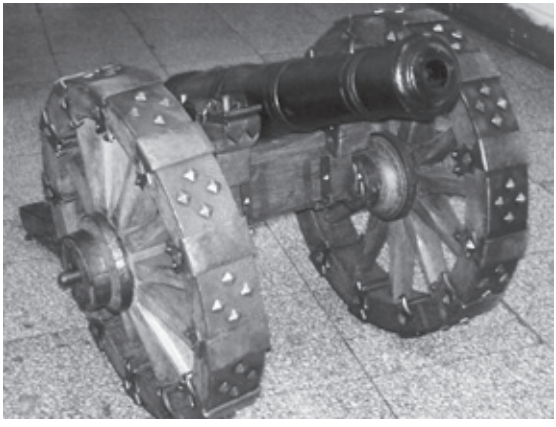
Im Morgengrauen des 22.10. 2005 (es war 7.00 Uhr in der Früh), trafen sich o. g. Missionsteilnehmer am Ludgeriplatz in Duisburg-Neudorf, um an einem in Oberhausen stattfindenden Schwarzpulver- und Böllerlehrgang teilzunehmen. Fahrgemeinschaften bildend zogen die Männer aus, um sich dem großen Unbekannten zu stellen. Am Zielort angekommen stieß, um die Teilnehmerrunde auf acht zu komplettieren, unser Ehrenrittmeister Walter Papendorf zu dieser Männertruppe hinzu.

Neben den Prinzengardisten aus Duisburg nahmen noch weitere Teilnehmer, u. a. Schützen aus Rommerskirchen *(dieser Ort hat in den letzten Jahren Bekanntheitsgrad erhalten durch einige Besuche von Gourmet-Gardisten in der Küche des WDR-Fernsehkochs Horst Lichter)* oder gar Westernhelden aus Dinslaken an diesem Lehrgang teil. Alles in allem rund 14 Personen plus gewichtigem Lehrgangsleiter Stefan Kirschbaum. Dieser bemühte sich u. a. anhand von kleinen Erlebnisberichten, fachlich Notwendiges und Wissenswertes den Lehrgangsteilnehmern zu vermittelten.

Im Anschluss an den theoretischen Fachteil, fuhr die Gruppe zu dem Parkplatzgelände des Oberhausener Stadions, um das Schießen mit einem Handböller in der Praxis zu erlernen. Absperrung des Platzes, Einhaltung der Sicherheitsabstände, das Anlegen von Gehörschutz und der Hinweis auf Rauchverbot gehörte hier selbstverständlich zum Schulungsumfang dazu. Den Auftakt beim Böllern machte unser aktiver Offizier Holger Christ, der eigens seinen Schaftböller (14 kg) dafür in Stellung brachte und alle Anwesenden mit einem gewaltigen Bums aus ihren Morgenträumen holte.

Nach dem nun jeder Teilnehmer in den Umgang mit Schwarzpulver und die dazugehörige Gerätschaften samt Handböller unterwiesen wurde, begab man sich in die mittlerweile längst fällige Mittagspause. Hier zeigte unser geschätzter Walter Papendorf seine

umfangreichen Ortskenntnisse. Er lotste die Männertruppe inkl. deren Fahrzeuge geschickt durch halb Oberhausen, welches bereits in Erwartung großer Ereignisse (RWO-Heimspiel) teilweise durch die Ordnungshüter abgesperrt war.



In den Nachmittagsstunden schloss sich der gesetzliche Teil der Ausbildung an, der, wenn auch ziemlich trocken, doch inhaltlich sehr umfangreich, von einem Dozenten des Staatlichen Amts für Arbeitsschutz in Essen vermittelt wurde.

Tja, und um 18.00 Uhr kam die Stunde der Wahrheit, die schriftliche Prüfung und es kam Frau Helbing-Paulukat vom Ordnungsamt der Stadt Oberhausen.

Sollten die Männer diese Prüfung unter den hübschen und strengen Augen der Ordnungsbehörde nicht bestehen und damit wohl möglich die ganze Mission „Artillerie-Prinzengarde“ gefährden?

Um 19.30 war es soweit, es kam Bewegung in die Gruppe, die sich vor dem Schulungsraum aufhielt und auf die Gewissheit wartete.
Alle Teilnehmer hatten die nötige Sachkunde erworben und somit durfte jeder Einzelne sein Zeugnis, verbunden mit den Glückwünschen des Dozenten, Stefan Kirschbaum, und der netten Damen des Ordnungsamtes in Empfang nehmen. Bestanden!

Unser Ehrenrittmeister Walter Papendorf bedankte sich für die Glückwünsche seitens der Ordnungsbehörde mit einem karnevalistischen Bützchen zum Erstaunen der anwesenden Schützen und der verblüfften Damen der Exekutive.

Fazit... Mission bestanden, neue Gleichgesinnte kennen gelernt, gutes Bild abgegeben und dem eigenen Ziel, ein mit Leben erfülltes „Artilleriekorps-Prinzengarde“, näher gekommen.

LogBuch Sternzeit 193022102005

Bernd Rybak

Ein Stammtisch, mal etwas anders

Das geht ganz einfach: Am Sonntag, den 6. November 2005 trafen sich 17 Mitglieder der Prinzengarde um 10.15 Uhr im Hauptbahnhof Duisburg und fuhren sodann nach Düsseldorf.

Um 11.00 Uhr begann unser monatlicher Stammtisch in der Traditionsgaststätte „Füchschen“. Sie wird von Peter König, dem Präsidenten der mit uns befreundeten Prinzengarde der Stadt Düsseldorf – Leibgarde des Prinzen Karneval – geführt.

5 weitere Prinzengardisten kamen noch dazu und so entwickelte sich ein herrlicher Stammtisch mit einem etwas anderen Getränk.

Klaus Fuhrmann

Es geht wieder los

Am 11. 11. 2005 ging es wieder los. Bis zu 30 Prinzengardisten wurden an diesem Tage vom Virus „ Karneval” infiziert.

Die offizielle Sessionseröffnung der Prinzengarde fand zum 1. mal in unserem Standquartier „Alt Neudorf” statt. Bei karnevalistischen Klängen und einigen Pilschen wurde die „fünfte Jahreszeit” eingeläutet.

Klaus Fuhrmann

Prinzengarde der Stadt Duisburg

EHRENGARDE DES PRINZEN KARNEVAL E. V.

Veranstaltungen der Session 2006

Sonntag, 15. Januar 2006

Beginn 11.00 Uhr – Einlass 10.00 Uhr
im Steigenberger Hotel „Duisburger Hof“

HE DA FE

(Herren/Damenfest)

Es wirken mit:

- Diana Sorbello
- Der Tulpenheini
- Andreas Dahms
- Addy Axxon
- Manni der Rocker
- Wüste Wüstensöhne
- Tanzkorps und Tanzpaar der Duisburger Prinzengarde

Eintrittspreis: € 11,00

Samstag, 11. Februar 2006

Beginn 18.00 Uhr – Einlass 17.00 Uhr
im „Stadttheater Duisburg”

Prunksitzung
Lachendes Opernhaus

Es wirken mit:

- Bruce Kapusta
- Kay & Company
- De Höppemötzjer
- Peter Faßbender
- The Gentleman
- Oedingsche Jonges
- Holger Hoff
- Orchester Frank Maubach
- alle Korps der Duisburger Prinzengarde

Eintrittspreise:
€ 15,00 bis € 27,00

Donnerstag, 23. Februar 2006

Einlass ab 19.00 Uhr
im Steigenberger Hotel „Duisburger Hof“

Weiberfastnacht

2 Karneval-Discos
7 Bars

Eintrittspreis: € 15,00

Samstag, 25. Februar 2006

Beginn 20.00 Uhr – Einlass 19.00 Uhr
im Steigenberger Hotel „Duisburger Hof“

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Prinzenclub
und der KG Rote Funken

Kostümfest 2006

2 Kapellen
einige Überraschungen

Eintrittspreis: € 14,00

Rosenmontag, 27. Februar 2006

Einlass ab 15.30 Uhr
im Steigenberger Hotel „Duisburger Hof“

Heerlager der Prinzengarde

Eintrittspreis: € 7,00

Vorverkauf:
Geschäftsstelle der Prinzengarde
Tel. 02066/996699 · Fax 02066/996693,
oder im Internet unter:
www.prinzengarde-duisburg.de

Hoppeditzerwachen 2005 auf der Kö

Generalmobilmachung 2005

Am Samstag, 19. 11. 2005 bat die Prinzengarde Duisburg ihre Mitglieder zur 2. Generalmobilmachung in den Steinhof Duisburg-Huckingen.

Das Team um unseren stv. Kommandeur Joachim Loosen hatte in einem Kraftakt eine wunderbare Dekoration geschaffen; der Saal des Steinhofs war, so geschmückt, der stolzen Prinzengarde würdig. In seiner Begrüßung machte unser Präsident Eugen Hahn deutlich, dass dieses Prinzengardefamilienfest nunmehr einen festen Platz im Reigen unserer Veranstaltungen hat.

Um 19.11 Uhr zog das Korps nebst Musikzügen auf; nach Abnahme durch den Korpsstab begannen die Beförderungen, die in diesem Jahr mit einigen anderen netten Begebenheiten gewürzt wurden, so z.B. Blumenpräsente für die Damen, die sich besonders bei unserem Sommerfest engagierten, Danksagung an Gabi Adam für ihre langjährige Trainertätigkeit und Rückgabe eines verloren gegangenen Säbels an einen unserer Offiziere.

Ernennung unseres Ehrenrittmeisters Volker Münster zum Pulvermeister und Verleihung der silbernen Vereinsnadel an Barbara Ebert und unseren Kommandeur Hans-Jürgen Eimers.

Danach bat die Prinzengarde ihre Gäste zum Abendessen. Hier hatte sich unser Aktiver Norbert Tiede in besonderer Weise verdient gemacht; die von ihm zubereiteten Speisen (kalt warmes Buffet) waren genial. Auch der gesamte gastronomische Part an diesem Abend wurde von unserem Norbert und seiner Mannschaft gestaltet; es hat super funktioniert; herzlichen Dank dafür.

Nach dem Essen führte unser Tanzkorps seinen Präsentiertanz und den neuen Showtanz auf. Außerdem nahmen Ehrenrittmeister Walter Papendorf für den BDK und Ehrenmajor Wolfgang Lamerz für den HDK folgende Ehrungen für langjährige Mitglieder der Prinzengarde vor: Barbara Ebert 25 Jahre, Hans-Jürgen Eimers 25 Jahre, Dieter Prassel 50 Jahre.

Nach dem Auftritt des Colonia Terzett wurden wir musikalisch unterhalten durch Mikes DU Disco; das gesamte Equipment nebst Discjockey war in diesem Jahr gesponsert von unserem Mitglied Mike Wegner; dafür vielen Dank.

Um Mitternacht überraschte uns die Tochter unseres Aktiven Peter Hold, Jennifer mit einigen wunderbaren Songs; hier reift offensichtlich ein Juwel heran.

Es war ein schöner Abend und wir freuen uns auf die Generalmobilmachung 2006. Herzlichen Dank allen, die sich aktiv an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt haben.

Klaus Fuhrmann

Neuzugang im Korps à la suite

Wir freuen uns sehr...

...den Weihbischof

+ Franz Grave

als neuen Ehrenoffizier

und die Herren **Wolfgang Biller**
Wilhelm von Helms
Karl Janssen
Hermann-Josef Kanders

als neue Ehrenrittmeister in unserem „Korps à la suite“ begrüßen zu dürfen.

mit seinen Hofmarschällen Jürgen Tschacksch und Jürgen Franken
sowie den Pagen Yvonne Schramm, Jessica Kramp, Cristina Rohde und Daniela Sennrat

Auch der „Kleine" kommt aus der Prinzengarde

Die Kinderprinzen-Crew 2006

Prinz Tim I. (Prangenberg-Leidig) und Prinzessin Lorena I. (Hermanns),
Page Anna-Maria Köpp (l.) und Page Lisa Hupe (r.) mit Hofmarschall Lars Korth